

Niederschrift
über die 29. Sitzung der Jugendkonferenz Harsefeld
am Donnerstag, den 23. März 2005 um 19.00 Uhr
im Ratssaal des Rathauses der Samtgemeinde Harsefeld, Herrenstraße 25, 21698 Harsefeld

Anwesend als stimmberechtigte Mitglieder:

1. Jugendkonferenzsprecherin Yvonne Witte
2. Jugendkonferenzsprecher Holger Göbel
3. Frank Bargsten, Sportangelverein Harsefeld
4. Peter Krause Schützenverein Harsefeld e.V.
5. Hans-Jürgen Schiewer, Briefmarken- und Münzenfreunde der Geest e.V.
6. Benjamin Dang, Schülervertreter der Haupt- und Realschule Harsefeld
7. Ines Holthusen, TuS Harsefeld
8. Thomas von Hein, Bund der Pfadfinder/innen
9. Dietmar Kage, L.A.Squasher (ab TOP 7 stimmberechtigt)
10. Alfred Schüch, Jugendzentrumsleiter, gleichzeitig Protokollführer

Beratend:

1. Peter Falten, Kassenwart der Jugendkonferenz
2. Hans-Jürgen Stein, Vorsitzender des Ausschusses für Jugend, Kultur, Sport und Asfeld-Angelegenheiten

Anwesend als nicht stimmberechtigt:

1. Anja Binder-Franke, Kindergarten Schulstraße
2. Annette Podloucky, Schulzentrum Ahlerstedt
3. Reinhard Oelkers
4. Christa Wittkowski, Gleichstellungsbeauftragte
5. Regina Schüch, Integrationskindergarten Hollenbeck
6. Lars Bäurle
7. Florian Rohleder

Es fehlen von den stimmberechtigten Mitgliedern

1. Christian Meilwes, DLRG – Ortsgruppe Harsefeld
2. Helmut Meyer, DRK Harsefeld
3. Vertreter des TuS Harsefeld
4. Tobias Seeger, Spielmannszug Harsefeld
5. Joachim Domhardt, Harsefelder Musikverein
6. Juliane Straub, Leiterin der Friedrich-Huth-Bücherei
7. Jan Springer, Chung-Gun Harsefeld
8. Vertreter der Ev.luth. Kirchengemeinde Harsefeld
9. Petra Reiß, Reiterverein Harsefeld
10. Vertreter der Balthasar-Leander-Schule
11. Vertreter des Kreisjugendring Stade (beratend)
12. Jörg Blanke, Kreisjugendpfleger (beratend)
13. Dr. Frank Brand, Förderverein Rosenborn-Grundschule
14. Birgit Maseberg, Förderverein Hauptschule Harsefeld
15. Johannes Drawert, Vertreter Jugendparlament, bzw. sein Stellvertreter Chr. Dreist

TOP 1: Eröffnung der Sitzung

Jugendkonferenzsprecherin Yvonne Witte eröffnet die 29. Sitzung der Jugendkonferenz Harsefeld. Die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

TOP 2: Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

TOP 3: Genehmigung der Niederschrift über die letzte Sitzung

Die Niederschrift der letzten Sitzung wird genehmigt.

TOP 4: Kurzvorstellung der Vereine durch die jeweiligen Vertreter

Es beginnt Dietmar Kage von den L.A.Squashern. Den Verein gibt es seit 1993. Es kann ein Zuwachs an Jugendlichen verzeichnet werden, während die Erwachsenenzahl zurückgeht. Spielort ist der Sportpark Harsefeld. Der Verein kann auf zahlreiche Tätigkeiten im Jugendbereich hinweisen und möchte der Jugendkonferenz beitreten.

Als nächstes stellt Hans-Jürgen Schiewer von den Briefmarken- und Münzenfreunden der Geest seinen Verein vor. Er besteht aus 141 Mitglieder, davon 16 Jugendliche. Herr Schiewer möchte die Aktivitäten der Jugendlichen weiter bekannt machen. In diesem Jahr findet in der Festhalle Fredenbeck eine große Ausstellung zum Thema Briefmarken statt. Weiterhin gibt es ein großes Rahmenprogramm mit Computern und einem Briefmarken-Weitwurfwettbewerb. Jeden zweiten Montag im Monat findet ein Tauschtreff im Hotel Eichhorn, Harsefeld, statt.

Als nächstes stellt der Jugendwart des Angelvereins, Frank Bargsten, seinen Verein vor. Er umfasst ca. 30 Jugendliche. Mit denen nimmt er Angeltermine und Ausflüge wahr. Der Verein ist über 100 Jahre alt und hat insgesamt ca. 200 Mitglieder. Er stellt fest, dass das Interesse in letzter Zeit bei den Jugendlichen nachlässt.

Als nächstes stellt Hans-Jürgen Stein sich als Ausschussvorsitzender des Ausschusses für Kultur, Sport und Asfeld-Angelegenheiten vor. Er ist der offizielle Vertreter des Flecken Harsefeld.

Es folgt Peter Krause als neugewählter Jugendleiter des Schützenvereins Harsefeld. Der Verein selber ist über hundert Jahre alt und die Aktivitäten für Jugendliche sind Luftgewehr- und Pistole-Schießen ab 14 Jahre. Ab 12 Jahre ist Laser-Schießen mit einer Lichtanlage möglich. Die Resonanz in der Jugendabteilung ist nicht sehr groß. Es sind nur ca. drei bis sechs Jugendliche dort, was Herr Krause gerne ändern möchte. Treffen ist jeden Montag um 17.30 Uhr im Schützenheim am Wieh.

Es folgt Regina Schüch vom Integrationskindergarten in Hollenbeck. Sie betreut Kinder von drei bis sechs Jahren in zwei Gruppen á 18 Kinder. Vier bis fünf der Kinder haben einen erhöhten Förderbedarf. Sie werden extra von einer Logopädin und einer Krankengymnastin betreut.

Als nächste stellt sich Christa Wittkowski vor. Sie ist die Gleichstellungsbeauftragte der Samtgemeinde Harsefeld und hält Kontakte zu den Kindern, Jugendlichen und den Schulen.

Es folgt Anette Podloucky vom Schulzentrum Ahlerstedt. Sie möchte gern, dass die Jugendkonferenz vom Flecken auf die Samtgemeinde ausgeweitet wird.

Anja Binder-Franke vom Kindergarten Schulstraße weist darauf hin, dass sie regelmäßig an der Jugendkonferenz teilnimmt, weil Eltern von den kleinen Kindern die Perspektiven für die Zukunft aufgezeigt werden sollen. Weiterhin erklärt sie, dass es sich bei ihrer Einrichtung um den einzigen Offenen Kindergarten in Harsefeld handelt.

Es folgt Peter Falten, Kassenwart der Jugendkonferenz, der 1989 das Konzept der Jugendkonferenz zusammen mit zwei anderen erdacht hat.

Als nächstes stellt sich Thomas von Hein, der Stammesführer des Stammes Horse der Pfadfinder Harsefeld, vor. Er ist seit 2001 Stammesführer und betreut 120 Kinder und Jugendliche. Nachwuchsprobleme haben diese nicht, nur Gruppenleiter im Alter ab 16 Jahre seien schwer zu finden.

Es folgt Benjamin Dang als Schülervertreter der Hauptschule Harsefeld.

Als nächstes kommt Ines Holthusen. Sie betreut die Handballsparte des TuS Harsefeld. Sie betont, dass dort nicht nur Handball gespielt wird, sondern auch ein Rahmenprogramm für die Jugendlichen geboten wird. Weiterhin hat sie eine Schüler-AG Handball gegründet. Sie befürchtet, dass die Ganztagschule dazu beitragen wird, dass die Aktivitäten im Bereich Handball zurückgehen könnten, da die Schüler dann in der Schule mehr gefordert werden.

Frau Witte spricht die im Februar stattgefundene Zukunftswerkstatt an. Was dort besprochen wurde, kann dem Protokoll dieser Veranstaltung entnommen werden.

Peter Falten präsentiert das Konzept der „Markt der Möglichkeiten“. Der Termin wird für den 25.09.2005 festgelegt. Näheres kann dem Anhang entnommen werden.

Jugendzentrumsleiter Alfred Schüch berichtet über das geplante Open-Air-Konzert im Skater-Park, welches Ende August stattfinden soll.

Jugendkonferenzsprecher Holger Göbel spricht das Seifenkistenrennen an, das ebenfalls während der Ferien durchgeführt werden soll.

TOP 6: Erstellung des Jahresplanung

Entfällt aus Zeitdruck

TOP 7: Termine und Veranstaltungen und TOP 8: Verschiedenes

TOP 7 und TOP8 werden zusammengefasst.

Die L.A.Squasher stellen einen Antrag auf Aufnahme in der Jugendkonferenz. Dieser wird einstimmig angenommen.

Frau Podloucky möchte die Flecken-Jugendkonferenz in eine Samtgemeinde-Jugendkonferenz umwandeln. Diese existieren bereits in Fredenbeck und in anderen Orten des Kreises, die aber nicht so groß wie Harsefeld sind.

Peter Falten empfiehlt, die Jugendkonferenz auf eine Samtgemeinde-Jugendkonferenz auszuweiten. Dazu muss aber näheres in der Verwaltung geklärt werden.

Frau Podloucky möchte gern Unterstützung von der Jugendkonferenz für den Jugendleiter-Lehrgang an ihrer Schule. Dies soll als Tagesordnungspunkt für die nächste Jugendkonferenz aufgenommen werden.

Herr Stein weist darauf hin, dass Frau Engelmann sich bereit erklärt hat, Werbung in ihrem Kino für die Jugendkonferenz auszustrahlen.

Yvonne Witte schließt die Jugendkonferenz um 20.45 Uhr.

Jede/r angeschriebene Verein/Verband bzw. Schule, ob anwesend oder nicht anwesend, erhalten eine Ausfertigung dieser Niederschrift übersandt.

Jugendkonferenzsprecher

Protokollführer

Allen Ratsmitgliedern des Flecken Harsefeld zur Kenntnis.